

NDB-Artikel

Christ, Johann Ludwig Pomologe, * 18.10.1739 Öhringen (Württemberg), † 19.11.1813 Kronberg (Taunus). (evangelisch)

Genealogie

V Joh. Gg. (1704–59), gfl. Hohenlohescher Kastenverwalter in Wimpfen, S des Marx Jac., Bortenwirker in Öhringen, u. der Anna Rosina Wünschenmeyer;

M Maria Sophia (1703–53), T des Joh. Frdr. Kern, Pfarrer in Gerolfingen, u. der Maria Christina Oeder;

◉ 1) Bergen 1767 Maria Regina (ca. 1738 bis 1786), T des Phil. Frdr. Prinz, hzgl. württ. Lakai, u. der Maria Elis. Wagner, 2) Cath. Luise Müller;

5 S, 1 T aus 1).

Leben

Bereits während der Schulzeit am Obstbau interessiert, befaßte sich Christ neben seiner hauptamtlichen Tätigkeit als Pfarrer in Rodheim vor der Höhe (Wetterau) und ab 1786 als Oberpfarrer in Kronberg eingehend mit Obstbau, Landwirtschaft und Bienenzucht. In zwei eigenen Baumschulen beschäftigte er sich mit der Heranzucht von Obstgehölzen, wobei er ebenso wie der Emser Kurarzt August Friedrich Adrian Diel Grundlagen für eine planmäßige Obstzüchtung schuf. Auf Christ kann die Verbreitung von Edelkastanien und Mirabellen zurückgeführt werden. Seine hauptsächliche Bedeutung für den Obstbau liegt jedoch auf dem Gebiete der systematischen Einteilung der Obstsorten.

Werke

u. a. Hdb. üb. d. Obstbaumzucht u. Obstlehre, Frankfurt a. M. 1797;

Theoret.-prakt. pomol. Hdwb., 1802;

Vollst. Pomol., 1809.

Literatur

ADB IV (W);

F. J. Dochnahl, Bibl. hortensis, 1861 (W);

Ill. Mhh. f. Obst- u. Weinbau, 1872, S. 266 (P);

Pomol. Mhh., 1883, S. 289;

Pomol. Zbl., 1940, Nr. 4, S. 15 f., = Beil. z. Dt. Obstbau (P).

Autor

Wilhelm Schalt

Empfohlene Zitierweise

Schalt, Wilhelm, „Christ, Johann Ludwig“, in: Neue Deutsche Biographie 3 (1957), S. 217 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

ADB-Artikel

Christ: *Johann Ludwig Ch.*, geb. 18. October 1739 in Oehringen, † 18. November 1813. Vorgebildet zu Heilbronn, studirte er seit 1758 in Tübingen, Erlangen und Altorf Theologie, betrieb aber zugleich die mathemat. Wissenschaften. 1764 ward er Prediger in dem durch die Schlacht von 1759 bekannt gewordenen hannöv. Dorf Bergen, 1767 kam er als Prediger nach Rüdighem, 1776 nach Rodheim vor der Höhe und 1786 erhielt er die erste lutherische Predigerstelle in der damals kurmainz. Stadt Kronenberg v. d. Höhe, wo er starb. Er hat sich um fast alle Zweige der Landwirtschaft praktisch, noch mehr aber theoretisch durch seine vielen Schriften verdient gemacht. In Kronenberg ward ihm als großem Pomologen, Bienenzüchter und Schöpfer der dortigen bedeutenden Obstpflanzungen 1860 ein Denkmal errichtet. Von seinen Schriften sind hervorzuheben: „Güldenes ABC-Buch für die Bauern“, 1787, 2. Aufl. 95; „Beiträge zur Landwirtschaft und Oekonomie“ mit 3 Kupfern, 1782; „Beobachtungen über die Sommerwitterung“, 1800, 1801; „Unterricht von der landwirthschaftlichen Verbesserung des Feldbaues“, 1781; „Beschreibung eines vorzüglichen Dörrofens“ mit einem Kupfer, 1791; „Deutliche Anweisung zu dem einträglichen Tabackbau“, 1780, 2. Aufl. 1798; „Der neueste und beste deutsche Stellvertreter des indischen Kaffees“ (Erdmandel), 1800—1801; „Noch ein neuer und vortrefflicher deutscher Stellvertreter des indischen Kaffees“, 1801; „Blotz's Gartenkunst“, neu umgearbeitet, 2 Thle. 1795, 7. Aufl. 1821 unter dem Titel „Vollständiges Handbuch des Gartenbaus“; „Handbuch der Obstbaumzucht und Obstlehre“, 1794, 4. Aufl. 1816; „Der Baumgärtner auf dem Dorfe“, 1792, 2. Aufl. 1800; „Pomologisches praktisches Handwörterbuch“, 1802; „Vom Weinbau, Behandlung des Weins und dessen Verbesserung“, 1793, 2. Aufl. 1800; „Anweisung Roggen in Weinbergen anzubauen“, 1791; „Anweisung zur Bienenzucht“, 1780, 3. Aufl. 1799; „Bienenkatechismus für das Landvolk“, 1784, 5. Aufl. unter dem Titel „Christ's Korbbienenzucht“, 1828; „Allgemeines theoretisch-praktisches Wörterbuch über die Bienenkenntniß und Bienenzucht“, 1805; „Die Krankheiten, Uebel und Feinde der Obstbäume“, 1808; „Allgemeines praktisches Gartenhandbuch über den Küchen- und Obstgarten“, 2 Thle. 1813, 2. Aufl. 1840; „Vollständige Pomologie“, 2 Bde. 1809—12; „Vom Mästen des Rind-, Schweine-, Schaf-, und Federviehs“, 1790, 2. Aufl. 1818.

Autor

Löbe.

Empfohlene Zitierweise

Löbe, William, „Christ, Johann Ludwig“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1876), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

4. August 2018

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
